Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

No. 91.

Dinstag am 22. April

3. 129. a (2) Mr. 2863. Ronfurfe.

Gine Poftoffizialeftelle im Großmarbeiner Pofibireftionsbezirfe, mit dem Behalte jahrt. 525 fl. und gegen Erlag einer Raution von 600 fl

Gefuche find bis 7. Dai b. 3. bei ber Postdirettion Großwardein einzubringen.

Gin unentgeltlicher Poftamts : Praftifant im Bezirte ber Poftbirektion in Rafcau.

Gesuche find bis 7. Mai d. 3. bei diefer Poftdirektion einzubringen.

R. f. Postdireftion Trieft am 14. Upril 1862.

Mr. 1436.

Das f. f. Landesgericht in Laibach gibt mit Bezug auf bas fruhere Gbift vom 22. Februar 1. 3. , 3. 612 , befannt , baß am 12. Mai 1. 3. gur zweiten exekutiven Feilbietung Des landtäflichen Gutes Banhof gefdritten werde. Laibach am 12. April 1862.

3. 739. (2) Mr. 1346. G Dift

Das f. f. ganbesgericht in Laibach bat über Unfuchen ber f. f. Finangprofuratur Die eretutive Feilbietung ber , bem Beren Ludwig Putelftein gehörigen Salfte Des im magiftratlichen Grundbuche inliegenden , gerichtlich auf 3566 fl. 20 fr. oft. 2B. gefchatten Saufes Dr. 26 in ber St. Petersvorftadt hier bewilliget, und zur Bornahme die Tagfahung auf ben 12. Mai, 16. Juni und 21. Juli 1. 3. Bormittage 9 Uhr mit dem Beifage angeorde net, baß biefe Realitat bei ber britten Beilbietungstagfagung auch unter bem Cchapmerthe hintangegeben merden.

Schähungsprotofoll, Grundbuchbertraft und Ligitationsbedingniffe fonnen in ber Regiffratur

eingesehen werden.

Laibach am 5. April 1862.

Bon bem f. f. Canbesgerichte Laibach wird biemit befannt gemacht, baß über Ginschreiten Des Michael Sallen von Laibach , Durch Dr. Rauffchirfch, megen fculdigen Grundentlaftunge-Dbligationen im Betrage von 2850 fl. C. D. c. s c., in die exefutive Feilbietung Des bem Longinus Blumauer, Riemermeifter in Laibach, gehörigen, im Grundbuche bes Magistrates Lais bach vorfommenden, in ber St. Petersporftadt sub Ronft. Dr. 17 gelegenen, und gerichtlich auf 11.634 fl. 38 fr. öfterr. Babr. gefchapten Saufes gewilliget, und die Sagfahrten gur Bornahme berfelben auf ben 5. Dai, 2. Juni und 7. Juli 1. 3., jedesmal um 10 Uhr Bormitttags vor diefem Berichte mit dem Beifage angeordnet worden find, daß biefe Realitat nnr bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schähungswerthe bintangegeben merben murbe.

Die Feilbietungs Bedingniffe, die Schähung und ber Grundbuchsertratt fonnen taglich in hiefiger Regiftratur eingefehen werben.

Laibach am 5. April 1862.

3. 728. Mr. 119. Ebift.

Ben tem f. f. Begirfeamte Ratidad, ale De.

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Anfuchen bes herrn Jofef Darquart von Raffenfuß, gegen Frang Schalamonn von Polisgruben, megen aus bem Bergleiche vom 17. Juni 1859. 3. 818, ichaleigen 159 fl. 351/g fr. ou. Babr. c. s. c., in die exefutive öffentliche Ber. Die exefutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Les. Reigerung ter, bem Lettern geborigen, im Grundbuche tern geborigen, im Grundbuche But Thurnau sub ber Betrichaft Cavenftein sub Urb. Rr. 139 vorfom. menten Realitat, im gerichtlich erbobenen Schapungs:

auf ben 12. Dai, auf ben 12. Juni und auf ben 3uni und auf ben 7. Juli 1. 3., jedesmal Bormittags worden, baß die feilgubietende Realitat nur bei Der legten Beilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ten Meiftbietenden bintangegeben werbe.

Das Schäpungspretofoll, ter Grundbuchertraft und die Ligitationsbedingniffe konnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werden.

R. f. Bezirfeamt Ratidad, ale Gericht, am 20 Februar 1862.

3. 750. (2)

Bon bem f. f. Begirfeamte Stein, ale Be. richt, wird gur allgemeinen Renntniß gebracht:

Das bodlobliche f. f. Landesgericht in Laibach bot mit dem Beichluffe boo. 5. April 1. 3., Rr. 1350, ben Unton Brauft, Biertelbubler in Roffes Dr. 2 als Berichwender gu erflaren befunden.

Demfelben wurde Matthaus Gorr von Gfarughna ale Rurator bestellt.

R. f. Bezirfeamt Giein, ale Gericht, am 17. April 1862.

3. 709. (3)

Bon bem f. f. Begirfsamte Tichernembl, als Ge-

richt , wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bee Grang Lillet von Ticher. nembl, gegen Bofef Binbifdmann von Großrocine, wegen aus bem Bergieiche vom 20. Februar 1839, 3. 568, ichuldigen 33 fl. 10 fr. o. 2B. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Beifteigerung ber, bem Leptern geborigen, im Grundbuche ber D. R. D. Rommenba Lidernembl sub Tom. I, Rurr. Mr. 29, Reft. Rr. 761/2 Urb. Dr. 79 vorfommenden Realitäten , im gerichilich erhobenen Schagungewerthe von 125 fl. 5. 2B., gewilliget und gur Bornabme berfelben bie brei Beilbietungs. Tagfagungen auf ben 1. Dai, auf ben 2. Juni und auf den 3. Juli 1. 3.. jedesmal Bormittage um 9 Uhr in lofo der Realnat mit dem Andange bestimmt worden, daß Die jeffgubierence Realität nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Conspungewerthe an ben Meifibietenden hintangegeben werbe.

Das Chapungeprotofoll, der Gruntbuchertraft und die Ligitationebedingniffe konnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingesehen werben.

R. f. Bezirksamt Tichernembl, ale Bericht, am 21. 3anner 1862.

710. (3) EDIP t.

Bon dem f. f. Begirteamie Tidernembl , ale Des richt, wird ber unwiffend wo befindliche Darun Berberber von Oberberg biermit erinnert:

Es habe Johann Schutte von Oberberg Rr. 3, burch Dr. Preug von Tichernembl, wiver benfelben vie Rlage auf Zahlung schulbiger 16 fl. 80 fr. oft. 28., sub praes. 20. Janner 1. 3., 3. 273, hieramte eingebracht, wornber gur munblichen Berhandlung Die Lagfapung auf ben 27. Junt 1. 3. frub 9 Uhr mit bem Unhange bee S. 18 ber alleih. Entichließung vom 18. Oftober 1845 augeordnet, und bem Geflagten megen unbekannten Aufentbalies Johann Rom von Coptach, Burgermeifter, ale Curator ad actum auf feine Defahr und Roften befiellt muite.

Deffen wird berfelbe gu bem Ende verftanbiget, boß er allenfalle ju rechter Zeit felbit gu erfcheinen, orer fich emen antern Cadymalter gu beffellen und anber nambaft ju machen babe, wierigens viefe Rechtefache mit bem aufgestellten Aurator verbaudelt werben wird.

R. f. Begirfsamt Tidernembl, als Dericht, am 20. Janner 1862.

3. 711. (3) Mr. 360.

Bon bem f. f. Bezirfsamte Tidernembl, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen bes Johann Rump von Doblie, gegen Georg Rlobugbar von bort, wegen aus bem Zablungsauftrage vom 6. Dezember 1860, 3. 4574, iculbigen 179 fl. 91/2 fr. oft. 2B. c. s. c., in Reft. Dr. 18, Bol. 129 vortommenten Realitat, im werthe von 834 fl. oft. Babr., gewilliget und jur Bor. o. 2B. gewilliget und gur Bornabme berfelben bie brei nahme berfelben bie Beilbietungetagfagungen, ale: Beilbietungstagfagungen auf ben 5. Dai, auf ben 5.

14. Juli b. 3., jedesmal Bormittage um 10 Uhr in um 9 Uhr in loco ber Realitat mit Dem Anbange ber hierortigen Umtefanglei mit bem Unbange bestimmt bestimmt worden, baß bie feilgubietenbe Realitat auch unter bem Schapungemerthe an ben Deiftbietenten bintangegeben merbe.

Das Gdagungsprotofoll, ber Grunbbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

merben.

R. f. Bezirfeamt Tidernembl, ale Bericht, am 3. Februar 1862.

3. 712. (3) Mr. 735.

Bon bem f. f. Bezirfeamte Tidernembl , ale Bericht, werben bie unwiffend mo befindlichen Bert Mathias Bofef Mulle und beffen Erben biermit erinnert :

Es habe Bert Johann Plefes von Tichernembl, wider Diefelben Die Rlage auf Berjahrt. und Loichungs, Erflarung, sub praes. 15. Februar 1862, 3. 735= bieramts eingebracht, worüber gur fummarifden Berbandlung bie Tagfagung auf ben 8. Juli 1. 3. frub 9 Uhr mit bem Unhange bes § 29 a. (B. D. ans geordnet, und ben Deflagten wegen ibres unbefannten Aufenthaltes Berr Peter Perice von Tichernembl als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften

Deffen werben biefelben gu bem Enbe verftanbiget, baß fie allenfalle ju rechter Beit felbit gu ericheinen, ober fich einen andern Cachwalter gu beftellen und auber nambaft gu maden baben, wibrigens biefe Rechtsjache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werben wirb.

R. f. Bezirteamt Tidernembl , als Gericht , am 19. Februar 1862.

3. 713. (3) Nr. 557.

Bom f. t. Begirfsamte Tidernembl, ale Dericht, wird ber unwiffent wo befintliche Beorg Gterbeng junior, von Altenmartt, biermit erinnert :

Es habe Stefan Engit von Ratlfatt, wiber benfelben bie Rlage auf Bablung idulbiger 91 fl. 80 fr. oft. 28. c. s. c., sub praes. 5. Februar 1862, 3. 557, hieramte eingebracht, wornber jur fummar ifden Berhandlung die Tagfagung auf ten 8. Juli 1. 3. frub 9 Uhr mit tem Anbange bes S. 18 cce a. b. Patentes vom 18. Ofiober 1845 angeorenet, und bem Beflagten megen unbefannten Aufentbattes Peter Sterbeng von Altenmorft ofe Curator ad actum auf feine Befobr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird berfelbe gu tem Ente verfianbiget, baß er allenfalle gu rechter Beit felbit gu ericbeinen, ober fich einen antern Godwolter gu bestellen und anber nambaft ju machen babe, miorigene vieje Rechtefache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt merden wirb.

R. t. Begirfeamt Tidernembl, ale Bericht, am 18. Februar 1862.

3. 718. (3) @ b ! ! 1.

Bon bem f. f. Begirtsamte Littai , als Bericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unjuchen ber Apollonia und ber Bertraud Berbagb von Laibad, gegen Didacl Juvangbigb von Arfcbifche, unter Bertretung bes Rurators orn. Beorg Rolbe von Baifd, wegen aus tem Bergleiche vom 31. Oftober 1851, 3. 5271, ichuloigen 48 fl. 50 fr. oft. 2B. c. s. c., in tie exefutive öffents lide Berfteigerung ber, tem Leptern geborigen, im Brundbuche ber Galliden Gult gu Tufftein sub Urb. Dr. 120, Detif Dr. 3 portommenben, ju Urichifche bei Baifd Dr. 9 gelegenen Realitat fammt Un. und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Conagungswerthe von 1346 fl. oft. 2B. gewilliget und jur Bernabme berfelben Die Zeilbietungetagfagungen auf ben 16. Dai, auf ben 18. Juni und auf ben 16. Juli 1862, jedesmal Bormittogs von 10 bis 12 Ubr in Der Umis. tanglei mit bem Anbange bestimmt worben, baß bie feilgubietente Realitat nur bei ber legien Beilbietung auch unter bem Coapungemerthe an ten Deifibietenten hintangegeben merte.

Das Schäpungeprototoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligitationebebingniffe tounen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Amteflunden eingesehen merten.

R. f. Bezirksamt Littai, ale Bericht, am 14. Dary 1862.

3.660. (3) EDift.

Bon bem f. f. Begirfeamte in Seifenberg, ale Be-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über cas Unfuden bes Johann Sporen von Pata, Bezirfes Reifnig, gegen Josef Peteln von Reifnig und Anton Gigmund von Ebenthal, Bezirfes Gottichee, Die exelutive öffentliche Beilbietung ber fur Jofef Peteln und refpett. beffen Beffionar Unton Sigmund, auf ben, bem Josef Stretal geborigen, ju Cowors . Sans 3. 28 gelegenen, im vormaligen Grundbuche ber Berifchaft Geisenberg sub Reftf. Rr. 283 et 286 vortommenben Subrealitaten mittelf Urtheiles Doo. 12. Geptember 1856 3. 2517, und Zeffion boo. 27. Mai 1861 baftenben Sappoft pr. 315 ft. o B. c. s. c., wegen von Jofef Deteln bem Johann Sporen aus bem gerichtlichen Bergleiche odo. 31. August 1857, 3. 3399; erefutiv super-intabulirt 30. Ofteber 1861, ichuldigen 47 fl. 25 fr. 5. B. sammt 5%, Zinsen seit 1. Mai 1857, Rlage-fosten pr. 1 fl. 40 fr. und Exclutioneloften bewilliget, und gu beren Bornahme Die Tagfagung auf ben 2. Mat, auf ben 2. Juni und auf ben 2. Juli 1. 3., jedesmal Bormittage um 10 Uhr im Umtefige mit bem Beifage angeordnet, daß obige Sappost bei ber erften und zweiten Tagfagung nur um ober über den Mominalwerth, bei ber letten aber auch unter bemfelben an ben Deiftbietenden bintangegeben werden

Der Grundbuchsertraft und Die Ligitationsbeding. niffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhlichen Umis. ftunben eingeseben werben.

Seifenberg am 11. 3anner 1862.

Mr. 511. Ebitt.

Bon bem f. f. Begirtsamte Geifenberg, als Bes

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Aufuchen bes Jofef Petfche von Cetid, Begirtes Gottidee, gegen Martin und Maria Papeid von Großlipplad Saus Rr. 16, wenen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 24. August 1860, 3. 1860, exetutiv, intab. 10. Juli 1861, ichulbigen 41 ft. 42 fr. ö. B. c. s. c., in die excentive öffentliche Ber: fteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Brundbuche ber Berrichaft Geifenberg sub Tomo VIII, Folio. 46 vorkommenden Realitat, fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 299 fl. oft. Babr., gewilliget und gur Bornabme berfelben Die Teilbietungstagfapung auf den 1. Mai, auf ben 2. Juni und auf ben 1. Juli 1. 3., jedesmal Bormittage um 10 Ubr, und zwar Die erfte und zweite Teilbietunge. tagfagung in ber Umtefanglei und bie britte in loco rei sitae mit bem Auhange bestimmt worden, bag bie feilgubietende Realitat bei ber letten Feilbietung auch unter bem Gdagungewerthe an ten Deiftbietenden bint. angegeben merbe.

Das Schäpungsprotofoll, ber Brundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

Geifenberg om 12. Darg 1862.

3. 662. (3) E bitt.

Bom t. f. Begirteamte Geifenberg, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei nber bas Unfuchen bes Jofef Petfche von Getid, Begirtes Bottichee, gegen Unten Popeich von Schaufel Saus . Dr. 5, wegen and bem gerichtlichen Bergleiche cco. 24. August 1860, 3. 1859, noch ichulois gen 128 fl. 74 fr. oft. 2B. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Beptern geborigen, im Grunebuche ber Berrichaft Bobelsberg sub Retif. Dr. 314 vorfommenden, gu Chanfel Saus . Dr. 5 gelegenen Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Schapungs. werthe von 563 fl. o. B., gewilliget und jur Bornahme berfelben bie Feilbietungstagiagungen auf 1. Mai. auf ben 2. Juni und auf ben 1. Juli b. 3. jecesmal Bormittage um 10 Uhr und zwar Die erfte und zweite im Amtenge, Die lette aber in loco rei sitaemit tem Un bange bellimmt worden, bag Die feilgubietende Realitat nur bei ter legten Teilbietung auch unter bem Gdat. jungewerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsextraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei diefem Der richte in ben gewöhnlichen Amtoftunden eingefeben

Seifenberg om 12. Mar; 1862.

3, 673, (3) 341, adli & ob of the Franchman fon

Bom f. f. Bezirteamte Rabmanneborf, ale Be-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Berrn Datbias Gallocher von Radmanneborf, durch herrn Dr. Lovio Toman, Die mit bem bieBgerichtlichen Beideibe vom 11. Dezember 1861, 3. 4105, bewilliget, und auf ben 1. Februar, 1. Marg und 1. April 1862, angeordnete exelutive Feilbietung ber, bem Unton Bogelnit geborigen, ju Slebis wird ben unbefannt mo befindlichen Martin, Bofef, sub Saus . Dr. 8 liegenden, im Grundbuche ber vormaligen Berrichaft Radmanneborf sub Rettf. Rr. 130 vor- erinnert :

Dr. 61. | fommenden, gerichtlich auf 684 fl. bewertbeten Realität fammt Un - und Bugebor, wegen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 23. Juni 1847, Dr. 2493, und ber Bef. fion vom 14. Juli 1847, schuldigen 100 fl. C. D. over 116 fl. 6 fr. o. B., fammt Binfen und Grefutionstoffen mit bem Befcheibe vom 31. 3anner 1862, Dr. 341, aber auf den 14. Juni 1862, bann ben 14. Juli 1. 3. und ben 16. August 1. 3. Bormittage 9 Ubr mit bem Beifage übertragen, bag bei ber erften und zweiten in ber hiefigen Berichtefanglei angeoroneten Teilbietung Die Realitat nur um ober über ben Goagungewerth, bei angeordnet, und ben Beflagten megen ihres unbeder dritten aber auch unter demfelben an ben Deiftbic- fanuten Aufenthaltes Geren Bofef Cagorg von Ct. tenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirfsamt Radmanusdorf, als Bericht, am 31. 3anner 1862.

3. 674. (3)

E bitt. Bon bem t. P. Begirfeamte Rabmanneborf, als

Bericht, wird biemit befannt gewacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Beorg Langus von Laufen, durch Beren Dr. Toman, gegen Beorg Rotar von bort, wegen aus tem bieggerichtlichen Uribeile vom 21. August 1860, 3. 2806, schuldigen 31 A. 42 fr. ö. B. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bestern geborigen, im Brund. buche ber vormaligen Pfarrhofegult Rrainburg sub Poft. Dr. 4 vorfommende, ju Laufen sub Ronft. Mr. 61 gelegenen Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 300 fl. o. 2B. gewilliget, und jur Bornabme berfelben bie Beilbietungstagfagungen auf ben 12. Dai, auf ben 12. Junt und auf ben 12. Juli 1862, febesmal Bormittags um 9 Uhr biergerichts mit bem Anbange bestimmt worben, bas bie feilzubietenbe Realität nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schapungswerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schägungeprotofoll, ber Grundbucheertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werben.

R. f. Begirfeamt Radmanneberf, ale Gericht, am 26. Dlärg 1862.

3. 675. (3) Mr. 1041. Gbift.

Das bobe f. f. Landesgericht Laibach bat mit Beidluß vom 18. d. DR., 3. 1100, bie gegen ben Martin Bauber von Pobregbe mit Berordnung bes vormaligen f. f. Bezirksgerichtes Michelstetten boo. 10. Dai 1839, 3. 944, wegen Berschwendung verbangte Ruratel aufzuheben befunden.

Bas gur allgemeinen Renntniß gebracht wird R. f. Begirtsamt Rrainburg, ale Gericht, am 30,

Mary 1862.

3. 676. (3) Mr. 1075, Edift.

Bon bem f. f. Bezirfeamte Rrainburg, als Bericht, wird im Radbange des Goiftes vom 9. Janner b. 3. 3. 57, befannt gemacht, bag bie in ber Grefutione. fache bes Bojef Erichen von Ofroglo, gegen Bobann Suppan von Strobain peto, e. s. e, auf ven 2. April und 6. Mai b. 3. angeordneten Tagfagungen gur exe. futiven Teilbietung ber gegner'iden Realitaten einverund bal es bei ber auf ben 4. Juni b. 3. angeordneten britten Teilbietungetagfagung mit bem barin ausgebrud. ten Unbange fein Berbleiben babe.

R. f. Bezirfeamt Rrainburg , ale Gericht, am 1 2lpril 1862.

97r. 466. 3. 690. (3)

E Dift. Bon bem f. f. Begirtsamte Landfraß, als Bericht, wird bem unbefannt mo befindlichen Frang

Pite von Straga bei Bbatefd biermit erinnert: Es habe Margareth Tericheligh von Oberftopis. wider benfelben Die Rlage auf Gigentbumeanerfennung ber Bergreolitat sub Berg = Dr. 1412, 1413, 1414, 1417, 1418, 1419, 1420, 1425 und 1430 ad herrichaft Landfroß, sub praes. 21. Februar 1862, 3. 466, bieramte eingebracht, wornber gur ordentlichen Berhandlung Die Tagfagung auf ben 1. Juli 1862, frub 9 Uhr mit tem Anhange bes S. 29 a. G. D. angeordnet, und bem Beflagten megen feines uns befannten Aufentbaltes herrn Bofef Burchalet sen. von 3batefch ale Curator ad actum auf feine Befahr und Roffen bestellt murbe.

Deffen wird berfelbe gu bem Ende verftanbiget, boß er allenfalle gu rechter Zeit felbft ju erscheinen, over fich einen anderen Sachwalter ju bestellen und anber nambaft zu machen habe, mibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verbandelt werden wird.

R. f. Bezirteamt Laudftraß, als Bericht, am 21 Rebruar 1862

3 691. (3) mr. 715. manage me C b int to

Bom t. f. Begirtsamte Landftraß, als Bericht, Jatob und Marto Bertagbigh von Priftaviha biermit

Es babe Frang Bertagbigb von Briftaugba, wider Diefelben bie Rlage auf Berjahrt. und Erloidenerflarung ber, aus bem Beffionsvertrage bto. 5. Dlarg 1807 für Die Geflagten auf der im Grundbuche ber Berrichaft Rlingenfels sub Reftf. Nr. 22411 vorfommenden Sub-realität feit 3. Mar; 1807 baftenden Betrage à pr. 180 fl. C. M., sub praes. 21. Mai 1862, 3. 715, bieramte eingebracht, worüber gur orbentlichen Berhandlung die Tagfabung auf den 1. Juli 1862 früh 9 Uhr mit dem Unhange des S. 29 der allg G. O. Bortpelma ale Curator ad actum auf ibre Befahr und Roften bestellt wurde.

Deffen werden biefelben gu bem Ende verflandis get, daß fie allenfalls ju rechter Zeit felbit ericheinen, oder fich einen andern Sachwalter bestellen und anber nambaft zu machen baben, widrigens Diefe Rechte. fache mit bem aufgestellten Rurator verbanbelt merben wirt.

R. f. Bezirksamt Laubftraß, ale Ocricht, am 21. März 1862.

3. 692. (3) Nr. 738. Ebift.

Bon bem f. P. Begirtsamte Landfraß, ale Bericht, wird den unbefamiten Rechtenadifolgern biermit erinnert:

Es babe bie f. f. Finang . Profuratur von Lai. bad, nomine bes f. f. Befällearars, witer biefelben Die Rlage auf Unerfennung bes, burch bie Erfigung erworbenen Eigenthume ber Realitat sub Dom. Urb. Mr. 5 ad Mofriz, sub praes. 25. Marz 1. 3., 3. 738, hieramte eingebracht, wornber gur ordentlichen Ber-bandlung bie Lagfagung auf ben 1. Juli d. 3. frub 9 Ubr mit bem Unbange bes S. 29 a. G. D. angeordnet, und den Geflagten wegen ihres unbefannten Aufentbaltes Berr Josef Poch von Jeffenig als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften bestellt wurde.

Deffen werten Diefelben gu bem Ente verftanbiget, baß fie allenfalle ju rechter Beit felbit ju ericeis nen, ober fich einen andern Sachwalter gu bestellen und auber nambaft gu machen haben, midrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werben

R. f. Begirfeamt Laubftraß, ale Bericht, am 25. Mars 1862.

3. 694. (3) 2 mm and 0 m 201. 1490.

E bift.

Bon bem f. f. Begirteamte Stein, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Alofuden ber Frau Maria Schwetina von Laibad, gegen Johann Terran von Stob, megen aus bem Urtbeile beo. 23 Auguft 1857, Dr. 4334, ned ichnibigen 391 fl. 35 fr. ou. Wahr. c. s. c., in Die exelutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Legtern geborigen, im Grundbuche Dichelfiatten sub Urb. Rr. 6821, Poft : Rr. 174 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 2244 fl. 30 fr., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietungstagfagungen auf ben 2. Juni, auf ben 2. Juli und auf ben 2. Anguft b. 3., jedes mal Bormittage um 9 Uhr in Der Gerichtefanglei mit bem Unhange bestimmt worben, baß bie feiljubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Cdagungewerthe an ben Deiftbie. tenten bintangegeben werde.

Das Chagungsprotofoll, ber Brunbbuchsextraft und die Ligitationebedinguiffe tonnen bei biefem Derichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

R. f. Begirfeamt Stein, ale Bericht, am 30. Mär; 1862.

3. 697. (3) Mr. 165.

Bon bem f. f. Begirteamte Feifirip, ale Ge

richt , wird biemit befannt gemacht:

Es fet über bas Unfnden bes Gregor Basperidigb von Prem, gegen Bofef Frant von bort Dr. 58, wegen ichuldigen 53 fl. 20 fr. GDR. c. s. c., in Die exclutive off miliche Berfleigerung ber, bem Begtern geborigen, im Grunebuche ber Berrichaft Brem sub Urb. Dr. 8 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erbobenen Coagungswerthe von 477 fl. 40 fr. ED. gewilliget, und gur Bernabme berfelben bie Reilbies tungstagfagungen auf ben 13. Dai, auf ben 13. 3unt und auf ben 15. Bult 1862, jedesmal Bormittage um 9 Ubr bieramte mit bem Unbange bestimmt wor. ben , baß bie feilgubietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben merte.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Ber richte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingefeben werben.

R. f. Begirteamt Geiftrig, ale Gericht, am 18. 3anner 1862,